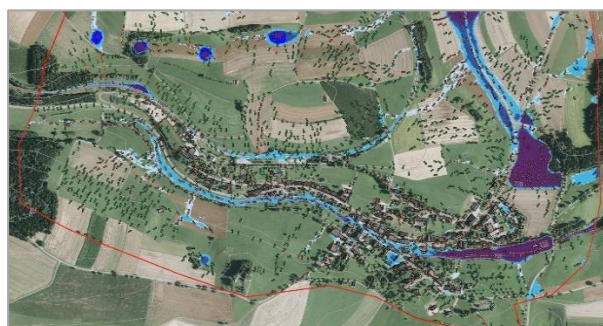


# Starkregenrisikomanagement Stadt Löffingen

Kunde: Stadt Löffingen, Stadtbauamt  
 Ansprechpartner: Herr Brugger, Tel.: 07654-80260

| Leistungsgebiete                                                | Auftragsvolumen | Projektdauer |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------|--------------|
| Infrastrukturplanung /<br>Kommunales Starkregenrisikomanagement | 110.000 €       | 2018 – 2020  |



## Projektbeschreibung:

Im Rahmen des landesweit einheitlichen Verfahrens zum kommunalen Starkregenrisikomanagement Baden-Württemberg wurden für die Stadt Löffingen im ersten Schritt Starkregengefahrenkarten erstellt.

Die ländlich geprägte Stadt Löffingen ist eine Flächengemeinde (88 km<sup>2</sup>) im Hochschwarzwald mit sechs Ortsteilen. Im Süden befindet sich die Wutachschlucht.

Es geht darum, den potenziellen oberflächlichen Abfluss von den Außengebieten auf das Siedlungsgebiet im Falle eines Starkregens, zu erfassen. Entsprechend den Vorgaben des Leitfadens der LUBW können hydrologische Einheiten bis maximal 5 km<sup>2</sup> ausgewiesen werden. Die einzelnen Ortsteile wurden dementsprechend jeweils in hydrologische Einheiten bis 5 km<sup>2</sup> aufgeteilt.

Die anschließende Risikoanalyse identifiziert sensible kommunale Objekte, Bereiche und kritische Infrastruktur. Die Risikoanalyse und das kommunale Handlungskonzept wurden in Workshops erarbeitet. Ziel der Workshops ist die Einbindung lokaler Akteure und lokalen Wissens.

## Anlass:

- Zunahme und Intensivierung von Starkregenereignissen.
- Überflutungsrisiken erkennen
- Schäden reduzieren nach Starkregenereignissen.
- Schutz und Information der Bevölkerung.

## Unsere Leistungen:

- Gefährdungsanalyse: Oberflächenabflussmodellierung (2D-hydrodynamisch-numerisch) dreier Starkregenszenarien und Darstellung der Überflutungsausdehnung - tiefe und Fließgeschwindigkeit.
- Risikoanalyse für kritische Objekte und Bereiche.
- Handlungskonzept inklusive konzeptioneller Maßnahmenplanung.
- Moderation von Workshops.
- Bürgerinformationsveranstaltungen.

## Kundennutzen:

- Kenntnisse zur Überflutungsgefährdung.
- Identifikation der potenziellen Gefahren für Leib und Leben.
- Das kommunale Handlungskonzept berücksichtigt örtliche Strukturen und Möglichkeiten.
- Planung wirkungsvoller Vorsorgemaßnahmen und Objektschutz.
- Integration der Ergebnisse in den Hochwasseralarm- und Einsatzplan.
- Sensibilisierung der potenziell Betroffenen.